



Presseinformation

LCG10146 (KI) (CI)

Mittwoch, 23. Juni 2010

Kultur/Literatur/Politik/Veranstaltung/Festivals

Krimi-Land Österreich – BILD/AUDIO

Anhänge zur Meldung unter

<http://presse.leisuregroup.at/echo/krimiland>

- **Stadt Wien stiftet mit 5.000 Euro dotierten Leo-Perutz-Preis für Kriminalliteratur**
- **KRIMI LITERATUR FESTIVAL .at als erstes österreichisches Festival für Kriminalliteratur**
- **Kriminacht am 28. September 2010 mit internationalen Highlights**
- **Echo Medienhaus gründet Buchverlag und spezialisiert sich auf Kriminalliteratur**

Wien – „Der Kriminalroman erlebt einen wahren Boom in der österreichischen Literaturszene und gewinnt zunehmend an Bedeutung als literarischer Botschafter im Ausland“, erklärte Kulturstadtrat **Andreas Mailath-Pokorny** Mittwochvormittag bei einer Pressekonferenz im Hilton Vienna Plaza. „Neben den literarischen Werken selbst sind es vor allem die unterschiedlichen Krimi-Festivals im ganzen Land, die sich zu stark frequentierten Kulturevents entwickeln“, so Mailath-Pokorny weiter. Wien entwickelt sich immer mehr zur Krimi-Metropole: Nicht nur, dass 50 der rund 70 österreichischen Krimi-AutorInnen in der Bundeshauptstadt wohnen und großteils auch über diese schreiben, findet mit der sechsten Kriminacht am 28. September 2010 das größte Krimi-Event des Landes mit rund 15.000 BesucherInnen statt. Ebenso feiert das erste österreichische Krimi-Festival am 24. Juni 2010 seinen Auftakt in Wien. Mit der kürzlich erfolgten Gründung des auf Kriminalromane spezialisierten echomedia buchverlags durch das Echo Medienhaus ist ein weiterer Schritt zur Förderung der heimischen AutorInnen-Szene erfolgt.

Zwtl.: Leo-Perutz-Preis der Stadt Wien für Kriminalliteratur



Gemeinsam mit dem Hauptverband des Österreichischen Buchhandels (HVB) stiftet die Kulturabteilung der Stadt Wien heuer erstmalig den mit 5.000 Euro dotierten Leo-Perutz-Preis für Kriminalliteratur. Der Namensgeber für die Auszeichnung ist kein geringerer als der Wiener Erfolgsautor **Leo Perutz**, der 1923 mit dem Kriminalroman „Der Meister des jüngsten Tages“ ein Meisterwerk phantastischer Literatur geschaffen hat und als „Virtuose des Rätsels“ gilt. „Ausgehend von der literarischen Virtuosität eines Leo Perutz soll der Preis künftig anspruchsvolle und innovative Kriminalliteratur würdigen und zugleich Ansporn für die heimischen AutorInnen sein, den Wiener Kriminalroman in der reichhaltigen Landschaft der Literaturstadt Wien fest zu verankern und in eine vielversprechende Zukunft zu führen“, unterstrich der Kulturstadtrat. Mit dem Preis wird nicht der Autor oder die Autorin, sondern das Werk selbst ausgezeichnet. Der Preisträger wird in einem zweistufigen Auswahl-Verfahren ermittelt, wobei die Jury in der ersten Stufe eine Short List von fünf Werken aus allen Kriminalromanen, die im Zeitraum von 18 Monaten vor der ersten Jurysitzung im Mai auf Deutsch erschienen sind, erstellt. Der tatsächliche Gewinnertitel wird im Rahmen der Kriminacht am 28. September 2010 bekannt gegeben.

Auf der Short-List des ersten Leo-Perutz-Preises, der künftig jährlich vergeben wird, befinden sich **Paulus Hochgatterer, Gerhard Loibelsberger, Stefan Slupetzky, Edith Kneifl** und **Nora Miedler**.

Zwtl.: „KRIMI LITERATUR FESTIVAL .at“ erobert Österreich.

Mit dem „KRIMI LITERATUR FESTIVAL .at“, das aus den Veranstaltungen „Mörderischer Attersee“, „Krimitage Fuschlsee“ und „Krimiherbst“ hervorging und das um eine Eröffnungsveranstaltung in Wien erweitert wurde, findet heuer das erste österreichische Krimi-Festival statt, bei dem zwischen 24. Juni und 6. November 2010 bei 27 Veranstaltungen über 40 AutorInnen aus dem In- und Ausland zu Gast sein werden. „Mit dem Festival möchten wir den Austausch zwischen deutschsprachigen AutorInnen fördern und die Relevanz des Krimi-Standorts Österreich auch im internationalen Vergleich unterstreichen“, so Intendantin und Autorin **Beate Maxian**.



Zwtl.: Kriminacht 2010 mit internationalen Highlights.

Die sechste Kriminacht findet auf Initiative des Echo Medienhauses erstmals in allen Wiener Gemeindebezirken statt. In mehr als 50 Locations lesen über 50 mitwirkende AutorInnen. Ab 15.00 Uhr können Krimi-Liebhaber am 28. September 2010 den Nachmittag, Abend und die Nacht damit verbringen, um von einem „Tatort“ zum nächsten zu ziehen, um Fälle zu lösen oder Anregungen für neue Krimi-Lektüren zu sammeln. Erstmals werden auch ältere Menschen in etlichen Pensionistenhäusern der Stadt Wien besucht. Weiters entsteht gemeinsam mit der Filmakademie Wien ein eigener Kriminalfilm, bei dem das Publikum in die Rolle von TäterInnen, ErmittlerInnen und Opfern schlüpft.

„Am Anfang war das so eine Idee, bei der wir das Thema Krimi und die Tradition der Wiener Kaffeehäuser in einen Topf geworfen hatten. Irgendwie passte das für uns zusammen“, so Echo Medienhaus Geschäftsführer **Christian Pöttler** über die Entstehung der Kriminacht, die erstmals 2005 über die Bühne ging und sich seither zum größten Krimi-Event des Landes entwickelt hat.

Zwtl.: echomedia buchverlag mit Krimi-Schwerpunkt.

„Mit der Gründung des echomedia buchverlags als eigenständige Gesellschaft räumen wir der starken Nachfrage nach Literatur nun auch wirtschaftlich die entsprechende Bedeutung ein. Die Kriminalromane unserer ‚Wien live Edition‘ sind ein wesentlicher Schwerpunkt neben klassischer Belletristik und unterschiedlichen Sachbüchern“, führt Geschäftsführerin **Ilse Helmreich** aus, die in den letzten Wochen gerade die neuen Krimis von **Ilona Mayer-Zach** („Schlangenberg“), und **Andreas Pittler** („Chuzpe“) sowie den Bestseller „Der Krokodilmann“ von **Chris Lohner** verlegte. „Bücher sind der nachhaltige Bestandteil multimedialer Kommunikation“, ist Helmreich überzeugt. Zahlreiche Projekte des Echo Medienhauses wie beispielsweise der Fotowettbewerb „So schön ist Wien“, bei dem die 1.000 schönsten Bilder von der Bundeshauptstadt in einem Bildband abgedruckt wurden, enden als Buch. „Wir gehen den Schritt, uns für das wirtschaftlich oft totgesagte Buch zu engagieren, ganz bewusst und haben dabei die Verknüpfung des klassischen Buchdrucks in



Kombination mit modernen Endgeräten wie iPad oder Kindle im Blick“, erklärt die Verlegerin.

~

Websites: <http://www.echomedia-buch.at>
<http://www.wien.gv.at>
<http://www.hvb.at>
<http://www.maxian.at>

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rücksprachehinweis

Dr. Bettina Führer
Hauptverband des Österreichischen Buchhandels
Tel.: (+43 664) 8563004
E-Mail: fuehrer@hvb.at

Mag.^a Gerlinde Riedl
Mediensprecherin StR. Dr. Andreas Mailath-Pokorny
Tel.: (+43 1) 4000 81854
E-Mail: gerlinde.riedl@wien.gv.at

Alexander Khaelss-Khaelssberg
leisure communications
Tel.: +43 664 8563001
E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at

Jeff Maxian
KRIMI LITERATUR FESTIVAL .at
Tel.: (+43 699) 15221313
E-Mail: office@maxian.at